

# ST.URBAN IM FOKUS

Gemeindemagazin St. Urban – Katholische Kirche in den Stuttgarter Oberen Neckarvororten

Gesamtkirchengemeinde



**Sankt  
Urban**  
Stuttgart



**Martinsfeiern rund um  
den 11. November** S. 9

**Advent:  
Das neue Kirchenjahr  
beginnt** S. 16

**Taufe von Matteo**  
**Eine außergewöhnliche  
Verbindung**

MOMENT MAL 2

AUS KIRCHE UND GEMEINDEN

Interview Sebastian Münch 3



Taufe von Matteo Danesini:  
Eine außergewöhnliche Verbindung 4

AKTUELLES

Krippenspiele: Wer macht mit? 8

Konzert der ChorConnection 9

Gottesdienst zum Jugendsonntag 9

Firmung 2023 9

Erstkommunion 2023 10

Patrozinium St. Franziskus 10

GOTTESDIENSTPLAN 12

TERMINE 16

IMPRESSUM 16

AUS DEN PFARRBÜCHERN 17

Aktuelle Informationen finden sich auf [www.sankturban.de](http://www.sankturban.de) sowie auf der Homepage der Diözese [www.drs.de](http://www.drs.de)



## Ein äußeres Zeichen einer inneren Haltung



Der heilige Martin von Tours wurde um 316 n.Chr. ganz im Westen Ungarns geboren, wo sein Vater hoher Offizier war. Er wuchs dann in Pavia (Norditalien) auf, der Heimat seines Vaters, wo er mit dem Christentum in Kontakt kam. Als Sohn eines Offiziers war auch ihm eine militärische Laufbahn vorherbestimmt. Sie führte ihn in die kaiserliche Leibwache nach Mailand, dem Sitz des weströmischen Kaisers. Mit Mitte 30 ließ er sich vom Bischof von Poitiers taufen.

Die bekannteste Erzählung von Martin ist der Bericht von der Mantelteilung. Der Ort dieser Handlung befindet sich in der Nähe der berühmten Kathedrale von Amiens. Eine Tafel am dortigen Appellationsgericht, wo früher eine ihm Abtei stand, weist bis heute auf dieses Ereignis hin. Und jedes Jahr wird es am 11. November durch unzählige Martinsspiele lebendig, die genau dieses Teilen des Mantels mit einem Armen lebendig werden lassen.

Als später dann bei Martins Dienst in der Armee zum Kampf gegen anrückende Germanen aufgerufen wurde, sollte Martin als Offizier seine Truppen anführen. Aber er verweigert mit dem Hinweis, dass er nicht mehr ein Soldat des Kaisers sei, sondern ein „Soldat Christi“. Zudem bat er um die Erlassung aus dem Militärdienst. Dies wurde ihm jedoch nicht gewährt, sodass er seinen Dienst ableistete, bis er um die 40 Jahre alt war. In Worms gibt es bis heute die Basilika St. Martin, welche den Ort markiert, an dem sich der Kerker befand, in den Martin nach einer Verweigerung gebracht wurde.

Das Schwert, das Martin nie nutzte, ist dasselbe, welches den Mantel teilte. Die Waffe, die den Gegner vernichten sollte, wird für einen nackten Bettler zum lebensrettenden Werkzeug. Es ist ein und dasselbe Schwert. Es kommt eben auf die Haltung an – die innere, wie ich die Dinge sehe und angehe und die äußere, wie ich die Dinge anfasse und einsetze.

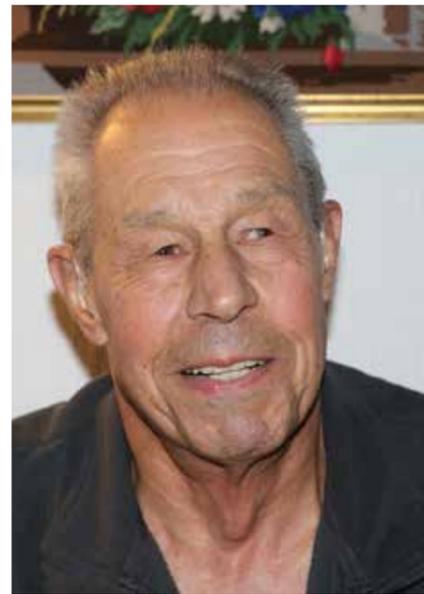
Martin wird bis heute als Heiliger hoch verehrt. Er hat zwar nicht, wie die frühen Heiligen, das Martyrium erlitten, aber aufgrund seines Lebens wurde er als sogenannter „Bekannter“ der ersten Heiligen der Kirche ohne Märtyrer geworden zu sein.

Der letzte Weg Martins auf einem Boot soll –so will es die Legende– von Lateranen begleitet worden sein, woher sich wohl auch der Brauch der Laternenumzüge ableitet. Die Lichter bei den Martinsumzügen sind also ein äußeres Zeichen einer inneren Haltung: Nämlich als Christinnen und Christen Licht in die Welt bringen zu wollen. Martin lädt uns also ein, in die Dunkelheit unserer Zeit und Welt Licht zu bringen. So dürfen auch wir dem Wort Jesu folgen, wie es Martin selbst getan hat: „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis umhergehen, sondern wird das Licht des Lebens haben.“ (Joh 8,12)

Ihr

Andreas Gälle

Pfarrer Andreas Gälle



**Herr Münch, wie sind Sie damals nach Stuttgart gekommen?**

Nun, das war kurz nach dem Krieg. Ich bin ja gelernter Landwirt und komme aus Münsingen. Der alte Wizemann, ein Industrieller aus Stuttgart, hatte damals eine Jagd bei uns im Lautertal. Ich wollte damals weg von zuhause. Mit acht Geschwistern auf dem Bauernhof war da nicht viel mit Karriere machen. Bei meiner späteren Frau war das ähnlich. Auch zu viele Kinder.

Das erste Erlebnis, das ich mit Wizemann hatte, war 1947, also mit etwa elf Jahren. Wir Jungs hatten uns Haselruten gebastelt, mit denen wir Fische angeln wollten. Und zwar in einem Teich, der offensichtlich nicht uns gehörte. Da kam Herr Wizemann vorbei, rief laut „Ihr Lausbuben, wollt ihr nicht meine Fische drin lassen!“ und hat unsere Köpfe zusammengestoßen. Das war mein erstes Erlebnis mit dem Unternehmer. Geschadet hat es meiner Karriere aber nicht.

**Und wie war Ihr Empfang hier?**

Wir hatten damals Besuch von Bekannten. Ein Meister von Wizemann war auch dabei. Der hat mir vorgeschlagen, nach Stuttgart zu gehen. Ich hatte ja damals ein Motorrad. Mit dem bin ich Samstag mittags nach Stuttgart gefahren. Am Montag drauf sollte es in die Firma ge-

## Einfach mal beim Pfarrer nachfragen

hen. Das hat auch alles so weit geklappt. Der Meister von Wizemann ging mit mir auf die Personalstelle. Das war's.

**Und wie kamen Sie nach St. Christophorus?**

Beim Bäcker habe ich einen Bekannten aus Münsingen getroffen. Der hat mir gesagt, dass es in Wangen eine Kolpingfamilie gebe. Ich sollte einfach mal beim Pfarrer nachfragen. Das habe ich dann getan. Das war damals eine Zeit, in der viele junge, ledige Kerle aus dem Osten hier zusammengekommen sind. Wir waren damals die Jungen. Und wir waren nicht mit allem einverstanden, was die Alten wollten. Aber der Pfarrer war auf unserer Seite.

„Sonntag morgens nach der Kirche war Frühschoppen.“

Anfang der 1970er Jahre fanden dann die Wahlen zum Kirchengemeinderat statt. Und ich wurde gewählt. Das hat einigen von den Älteren nicht gefallen. Weil meine Frau aber nach der Geburt unseres Sohnes wieder arbeiten wollte, konnte ich später dann nicht mehr für den Kirchengemeinderat kandidieren.

**Seither hat sich viel verändert.**

Ja, sehr viel. Sonntag morgens nach der Kirche war Frühschoppen. Dort haben wir, meine Frau, ich und andere, die Theke gemacht. Fast jedes Wochenen-

de war im Gemeindesaal was los. Rund 100 Schnitzel gingen sonntags über die Theke.

Als die ersten Eritreer nach Stuttgart gekommen sind, haben wir den Saal vorbereitet, dass die dort schlafen konnten. Und dann war da noch das II. Vatikanische Konzil mit seinen Änderungen in der Liturgie, die umfangreiche Umbauten der Kirche nötig machten. Ich war für diese Änderungen und habe den Umbau der Kirche miterlebt. Das war schon ein Kraftakt. Das könnte ich heute gar nicht mehr machen. Damals kam auch die Kanzel weg, der Pfarrer predigte vom Ambo. Der Gottesdienst war plötzlich auf Deutsch. Da haben viele aus der Gemeinde mitgeholfen, dass das mit den geringen Mitteln geschehen konnte. Allein das Gewicht des alten Tabernakels ist mir noch gut in Erinnerung.

Und auch der Kindergarten in der Jägerhalde ist mir noch immer präsent. Der war nämlich auch schon zu meiner Zeit ein Thema. Damals sollte die Kirchengemeinde die Trägerschaft übernehmen. Das hatte der Architekt der Gemeinde erfahren – und mit der Planung begonnen! Dann hat der Kirchengemeinderat das Ansinnen aber abgelehnt. Unter anderem, weil die Menschen eher unten im Ort und in der Siedlung lebten. Der Architekt wollte aber seine Aufwendungen ersetzt bekommen. Das ging dann bis nach Rottenburg. Dort haben sie dann allem Anschein nach eine Lösung gefunden.

Herr Sebastian Münch (86) war über Jahrzehnte aktiv in St. Christophorus. Lange Zeit als Kirchengemeinderat.

# Taufe von Matteo Danesini

## Eine außergewöhnliche Verbindung

Von Fred Heine (Text) und Carlo Balduzzi (Fotos)

Er ist Forscher an der Uni Stuttgart, sie arbeitet als Architektin. Zusammen sind sie ein Paar. Und haben einen Sohn. Der wurde vor Kurzem in Untertürkheim getauft. Weil Danesini glaubt. Aber seine Frau Lisa nicht. Wir haben uns einmal umgesehen.

**P**aolo Danesini forscht an der Uni Stuttgart. Sein Fachgebiet ist eigenartig. Es geht um die mathematische Modellierung von Kraftaufbau in Muskelfasern. Da mag sich jeder selber vorstellen, was das sein soll. In etwa drei Jahren will er Ergebnisse präsentieren. Dann soll das Ganze in eine Doktorarbeit münden. Der 30-Jährige arbeitet hart. Und seit September auch wieder in Vollzeit. Vorher hat er sich etwas Ruhe gegönnt. Als Teilzeitforscher war es einfacher für ihn, das erste Jahr mit seinem Sohn zu genießen.

### Glaube ist ein Geschenk

Dann stand die Taufe an. Und die war so selbstverständlich nicht, wie man angesichts seiner Lebensdaten glauben möchte. Geboren in Vigevano, einer Stadt rund 35 Kilometer südwestlich von Mailand nahe dem Fluss Ticino, wurde ihm schon als Kind der Glaube nähergebracht. Danesini hält das auch für wichtig. Er sagt: „So, wie wir in der Schule Mathematik lernen, müssen wir auch den Glauben kennenlernen. Sonst wird das nichts.“ Interessant dabei ist, dass

Danesini zwar glaubt, aber seine Frau Lisa tut es nicht.

Für Danesini ist Glaube ein Geschenk. „Er wurde mir von meiner Familie beigebracht. Als ich Vater geworden bin, wollte ich meinem Sohn Matteo dieselben Werte vermitteln“, meint er. Dass seine Frau nicht glaubt, spielt für ihn weniger eine Rolle. Matteo soll sich irgendwann selbst entscheiden, ob er glauben möchte oder nicht. Dazu braucht es aber das Vorbild, dessen ist sich Danesini sicher. „Erst wenn ich etwas kenne, kann ich entscheiden, ob ich es mag oder nicht. Nur dann kann ich entscheiden, ob ich Abstand oder Nähe möchte. Und meine Frau weiß, dass mir das ganz wichtig ist.“ So wurde Danesini schon früh Ministrant. Einfach so. Weil ihm die Gottesdienste und vor allem die Lesungen und die Predigten so gefallen haben. Deshalb wollte er auch ganz vorne mit dabei sein, anders als die anderen Jungs bekam er so viel mehr mit vom Gottesdienst.

### Vorbild Don Bosco

Seine Oma hat dem kleinen Paolo auch die Geschichten von Don Bosco erzählt.

Eine der vielen handelte davon, dass Don Bosco als Kind nach dem Gottesdienst von einem Pfarrer gebeten wurde, drei Wörter der Predigt zu wiederholen, die er gerade gehört hatte. Der junge Don Bosco hielt sich nicht lange auf, sondern hielt die gesamte Predigt noch mal. Seither ist Don Bosco sein



Auf dem Weg Taufgottesdienst nach St. Johannes.





Matteo empfing die Taufe innerhalb einer Messfeier. Zum Taufgottesdienst reisten Don Alessandro Maraschi (Mitte) sowie seine Mitbrüder Alessandro Canali und Ivan Straface und Alessandro Albani aus Italien an. Alle gehören zum Päpstlichen Institut für die auswärtigen Missionen.



Kleiner Mann und großes Ereignis: Impressionen der Taufe des kleinen Matteo in der Untertürkheimer Kirche.

großes Vorbild. „Ich habe auch versucht, so wie Don Bosco zu sein“, meint Danesini. „Don Bosco war der erste in Italien, der Praktikantenverträge ermöglicht hat. Er hat sich als Garant einsetzen lassen, so dass junge Menschen einen Arbeits- oder Ausbildungsplatz bekommen konnten“, sagt Danesini nicht ohne Bewunderung. Aber auch heute kennt er Menschen, die ihn beeindruckten. Zum Beispiel die Pfarrer, die seinen Sohn getauft haben. Obwohl nur zwei Jahre älter als er selbst, hat der Pfarrer einen tiefen Eindruck bei ihm hinterlassen: „Egal wie kompliziert oder wie schlecht eine Situation war oder ist, er hat nur das

Positive gesehen. Und in einer Welt, die nur negativ fokussiert ist, braucht man solche Leute.“  
**Kompromisse gibt es immer wieder**  
Ansonsten gibt es wenig Probleme in dieser ungewöhnlichen Partnerschaft.

Beide Partner haben ähnliche Vorstellungen von der Welt. „Wenn man etwas Gutes im Leben machen möchte“, so Danesini, „ist es eigentlich egal.“ Kennengelernt hat sich das ungleiche Paar hier in Stuttgart. Beide waren Austauschstudenten. Lisa studierte Architek-

tur. Dann kam es, wie es kommen sollte. Heute sind sie verheiratet. Und haben ihr erstes Kind. Ob es noch mehr werden, steht in den Sternen. In jedem Fall möchten sie sich jetzt ganz auf den kleinen Matteo konzentrieren. Und wenn später noch weitere Kinder kommen sollten, dann auf die jeweils auch. „Wenn die Kinder zu nahe beieinander sind, was das Alter angeht, kann man den Kleinen nicht dieselbe Aufmerksamkeit widmen. Das möchten wir beide nicht“, meint Danesini. Und wenn es doch einmal in ihrer Partnerschaft wegen des Glaubens und Nicht-Glaubens Probleme geben sollte? „Nun, meine Frau und ich sprechen gerne miteinander. Wenn es irgendwelche Fragen gibt, die sich aus unseren Haltungen ergeben, sprechen wir. Kompromisse gibt es immer wieder“, meint Danesini.

**Gottesdienst auf freiem Feld**

Deshalb sieht er in den unterschiedlichen Glaubensansätzen seiner Frau und sich selbst kein großes Hindernis.

Im Gegenteil. Für Danesini sind unterschiedliche Ansichten ein Pluspunkt. So will er es auch mit seinem kleinen Matteo halten. Er soll irgendwann einmal seine Entscheidung treffen, ob er glauben will oder nicht. Und bis dahin will ihm sein Vater vorleben, wie es ist zu glauben. Auch was die Kirche in Deutschland angeht, denkt er positiv. Einer Öffnung der Kirche, wie sie sich gerade abzeichnet, steht er sehr wohlwollend gegenüber: „Natürlich hat die Kirche auch Skandale erlebt. Eine Öffnung wird ihr aber guttun.“ In seinem Herkunftsland Italien sei das nicht so. Dort hielten konservative Kräfte die Kirche ab, sich zu erneuern. Natürlich war Danesini auch schon in Rom, sogar mehrfach. Bei einer Papstaudienz von Papst Benedikt XVI. durfte er den Papst erleben. Auch das hat seine Haltung zur Kirche nur bestärkt. „Das war sehr interessant für mich“, meint Danesini, „doch wenn ich den perfekten Gottesdienst für mich nennen soll, dann ist der auf einem freiem Feld.“

**Papst Franziskus zur Taufe**

Am Fest der Taufe Jesu, dem Sonntag nach dem Dreikönigsfest, konnte Papst Franziskus 16 Säuglinge in der Sixtinischen Kapelle taufen. Dabei sagte er in der Ansprache an die Eltern:

„Eure Kinder bekommen heute ihre christliche Identität. Und ihr Eltern und Paten müsst diese Identität bewahren. Das ist eure Lebensaufgabe: Die christliche Identität eurer Kinder bewahren. Es ist eine Aufgabe, jeden Tag aufs Neue, sie in dem Licht wachsen zu lassen, dass sie heute erhalten. Das wollte ich euch nur kurz sagen. Das ist die heutige Botschaft: Die christliche Identität bewahren, die ihr heute mitgebracht habt und die heute auf euren Wunsch hin auch eure Kinder empfangen. [...]

Die Kinder sind hier die Protagonisten. Schaut, dass ihnen nicht zu warm wird, dass sie sich wohl fühlen. Und wenn sie Hunger oder Durst haben: Gut! Stillt sie hier, vor dem Herrn! Das ist kein Problem. Und wenn sie schreien, lasst sie schreien; auch wenn dann vielleicht weitere folgen – sie haben eben auch ihren – sagen wir – Gemeinschaftsinn: Einer gibt den Ton vor und dann stimmt das ganze Orchester ein. Lasst sie ruhig auch weinen, sie sollen sich befreit und wohl fühlen. In Frieden kann dann die Zeremonie weiter gehen.

Und vergesst nicht: Sie bekommen heute ihre christliche Identität und eure Aufgabe wird es sein, diese christliche Identität zu bewahren.“

(Vatican News, 9. Januar 2022)

## Lebendige Krippe in St. Franziskus



Unsere Krippe soll lebendig werden. Gesucht werden Maria, Josef, Hirten, Engel, Requisiteure, Musikanten für unser kleines Orchester, aber auch eine Oma, Mutter, Vater, Sohn und Tochter ... Jeder der gerne beim Krippenspiel mitwirken möchte, ist herzlich willkommen. Die Proben-

termine werden allen Beteiligten noch bekanntgegeben. Das Krippenspiel findet am **Heiligen Abend, 24.12. um 16 Uhr in St. Franziskus** statt.

Wenn ihr schon wisst, welche Rolle ihr gerne spielen möchtet, gebt mir bitte Bescheid. Traut ihr euch schon, eine Rolle mit Text zu übernehmen? Wir haben Rollen mit etwas mehr und mit wenig Text.

Wir freuen uns auf eure Antworten bis zum 8.11., bei Fragen könnt ihr euch gerne an uns wenden.

Anmeldung fürs Krippenspiel bei Raphael Pachner (0711 – 6996 3848, raphael.pachner@gmx.de) oder über das Pfarrbüro in Sankt Franziskus (stfranziskus.stuttgart@drs.de) Anmeldung für das Orchester bei Patricia Keller (patricia.keller@gmx.net)

## Allerheiligen und Allerseelen

In den ersten Tagen des Novembers gedenken wir aller, deren Leben im Himmel bereits vollendet ist und beten für all unsere Toten. In den Gottesdiensten an Allerseelen gedenken wir besonders der Verstorbenen unserer Kirchengemeinden im zurückliegenden Jahr. Die genauen Zeiten der Gottesdienste an diesen Tagen in unseren Kirchen und auf den Friedhöfen entnehmen Sie bitte der Gottesdienstübersicht.



## FÜR FAMILIEN



## Familienzentrum: Wir sind zurück!

Im November letzten Jahres haben wir alle unsere Sachen gepackt und sind mit der Kita in den Gemeindesaal gezogen. Während wir es uns gemütlich gemacht haben, viel Zeit im Garten und auf Ausflügen verbracht haben ging in den Räumen der Kita der Umbau los.

Nach 50 Jahren Kitaleben gab es einiges zu tun. Vom Boden, über die Decken bis hin zu den Türen wurde alles neu gemacht. Die Garderoben und Schränke wurden genau nach unseren Bedürfnissen geplant, so dass jeder Platz optimal genutzt werden kann. Ein saniertes Dach mit neun Fenstern, neue Lampen und Balkontüren in den Gruppenräumen sorgen für viel Licht in den Räumen. Nun erstrahlt die Kita wieder hell, freundlich und modern.

Am 30. August sind wir nun zurückgezogen in die „neuen“ Kitaräume und fühlen uns nun richtig wohl! – und das möchten wir mit ihnen feiern!

Am 30. September 2022 ab 15.30 Uhr laden wir sie herzlich zu unserer Einweihungsfeier in und um die Kita ein. Für Spiel und Spaß, Snacks und Getränke ist gesorgt.

Larissa Zurmühlen, Leitung

### Krippenspiel

Wir suchen dich als Hirte, Engel oder Joseph für unser Krippenspiel. Wir freuen uns über alle Kinder, die mitspielen, egal ob als Statisten, als Schauspieler oder als Musiker. Komm doch auch!

Das erste Treffen findet am **Dienstag, 25. Oktober 2022 um 17:00** im Gemeindezentrum **St. Johannes, Untertürkheim, Warthstr. 16** statt.

Bei Fragen, melde dich bei : Sandra Himmelsbach Mobil: 0174 3086763 E-Mail: hsandra.hs@gmail.com

## Herzliche Einladung zum Konzert der Chor Connection!



Nach längerer Corona Pause lädt die Chor Connection im Oktober wieder zum Konzert ein! Unter dem Titel "Bridge over troubled water" hat der Chorleiter Leo Hell ein vielfältiges Programm zusammengestellt, lassen Sie sich begeistern von bekannten Songs und Rhythmen. Wir freuen uns auf viele nette Menschen und ein tolles Publikum!

Sonntag 23.10.2022, 19 Uhr in St. Franziskus

Eintritt EUR 10,- an der der Abendkasse

Kinder unter 6 Jahren frei

Kinder und Jugendliche 6-16 Jahre EUR 5,-

Unsere Veranstaltung wird unterstützt vom CVJM Obertürkheim. ChorConnection



## Ausblick: Firmung 2023

In der Gesamtkirchengemeinde St. Urban wird es auch im nächsten Jahr wieder eine Firmvorbereitung geben. Der kommende Firm-Jahrgang 2023 wird sich in gemeinsamen Treffen, mit Gott und dem eigenen Glauben auseinandersetzen. Das Sakrament der Firmung werden alle Jugendlichen am 24. Juni 2023 in einem feierlichen Gottesdienst von Pfarrer Andreas Gälle empfangen.

Die Einladungen zur Firmvorbereitung gehen im Dezember an die Jugendlichen, die bis zum 30.9.2008 geboren sind, heraus. Solltest du zu dieser Gruppe gehören, aber keine Einladung erhalten, melde dich bitte bei mir oder dem für dich zuständigen Pfarramt.

Wer schon gefirmt ist und Interesse hat, junge Christen dabei zu begleiten den Glauben zu entdecken und sich von Gott bestärken zu lassen, kann gerne einzelne Elemente der Firmvorbereitung mitgestalten oder auch ins Firmvorbereitungs-Team einsteigen. Infos's dazu gibt es ebenfalls bei mir. Pater Johannes Oelighoff

## Abschied und Anfang

Im Juli ist Melanie Krautter auf eigenen Wunsch aus dem KGR St. Markus ausgeschieden. Wir respektieren ihre Entscheidung, die wir sehr bedauern, bedanken uns recht herzlich für ihr Engagement in unsere Kirchengemeinde und wünschen ihr für ihren weiteren Lebensweg alles Gute sowie Gottes Segen. Irmgard Watzlawik ist daher in den KGR St. Markus nachgerückt. Für die Übernahme des Amtes wünschen wir ihr alles Gute, Kraft und Gottes Segen.

Kurt Philipp (Vorsitzender KGR) und Pfarrer Andreas Gälle

## Herzliche Einladung zu den St. Martinsfeiern



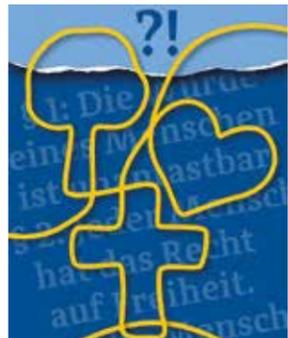
Wir laden alle Kinder und Familien zu einer gemeinsamen Feier am 11.11. um 17 Uhr in die Kirche St. Franziskus ein. Gemeinsam wollen wir die Mantelteilung erinnern und St. Martin gedenken. Mit bunten Laternen und einem St. Martin auf dem Pferd ziehen wir gemeinsam zum Abschluss am Haus am Weinberg. Wir freuen uns auf Euch! Das Vorbereitungsteam Der Kath. Kindergarten Stäfflesflitzer lädt die betreuten Familien am Donnerstag, den 10.11.2022 um 17.30 Uhr zu einer kleinen Martinsfeier ein.

Wir gestalten eine kleine Lichterfeier und erzählen und spielen die Legende des Heiligen Martin. Im Anschluß findet noch ein kleiner Umzug mit den selbstgebastelten Laternen statt.

Kita Stäfflesflitzer

Informationen zur Martinsfeier in Hedelfingen erhalten Sie in den Schaukästen der Kirche und des Familienzentrums. Schon heute herzliche Einladung zur Mitfeier!

## Eucharistiefeier zum Jugendsonntag



Am Christkönigssonntag, dem letzten Sonntag im Kirchenjahr, findet in der Diözese Rottenburg-Stuttgart der „Jugendsonntag“ statt. Er steht in diesem Jahr unter dem Leitwort: „Mit Recht?!“. In St. Franziskus soll aus diesem Anlass –wenn sich genug jugendlich interessierte dazu bereit finden– eine Eucharistiefeier stattfinden, die von Jugendlichen mitvorbereitet und gestaltet wird. Wer Interesse hat mitzumachen, darf sich an Sabine Lux oder Vikar P. Johannes wenden. Die Ministranten und Jugendlichen des Firmjahrgangs 2022 werden zudem besonders eingeladen.

Der Gottesdienst wird am 20. November um 9.30 Uhr in St. Franziskus gefeiert.

## Beichtmöglichkeiten im Advent

Immer im Anschluss an die Vorabendmesse besteht an den Samstagen im Advent die Möglichkeit, das Bußsakrament zu empfangen. Ebenso können Sie mit Pfarrer Gälle oder P. Johannes einen Termin für ein Beichtgespräch vereinbaren. Alle pastoralen Mitarbeiter stehen für ein Seelsorgegespräch gerne zur Verfügung. Kontaktdaten finden Sie auf der letzten Seite des Gemeindemagazins.



### Erstkommunion 2023

Begegnungen mit Jesus verändern – sie öffnen einem die Augen. Solche Begegnungen mit Jesus sollen den Erstkommunion-Kindern vermittelt und für sie erlebbar gemacht werden – in den Gruppenstunden, die mit einem gemeinsamen Start im Advent beginnen – ebenso wie bei der Mitfeier in den Gottesdiensten, z.B. zur Tauferneuerung oder allen sonstigen Gottesdienst-Angeboten der Gesamtkirchengemeinde.

Inzwischen sind die Einladungsbriefe an die Familien verschickt und die ersten Rückmeldungen dazu treffen ein. Bei einem gemeinsamen Elternabend im November erhalten die Familien alle weiteren Informationen über die Vorbereitung sowie den genauen Terminplan.

Ich freue mich auf das erste Kennenlernen, sowohl der Kinder als auch der Gruppenleiterinnen und –leiter, die sich bereit erklärt haben, die Kinder auf ihrem Vorbereitungsweg zu unterstützen.  
Markus Lindel

### Dieses Mal nicht „Gönnt euch“, sondern „Gönnen wir“...

Gönnen wir den Außenanlagen rund um die Kirche und dem Gemeindezentrum von St. Franziskus einen Heckenschnitt, Ausmisten, Großputz und einen Fahrradbügel für Gemeindezentrum und Kindergarten... Wer ist dabei und packt mit an?

Wir treffen uns am Samstag, 12.11. um 15 Uhr am Eingang zum Gemeindezentrum. Wer hat, kann gerne Arbeitshandschuhe, einen Spaten, eine Gartenschere mitbringen.

Um den Tag besser planen zu können, freuen wir uns über eine Rückmeldung an das Pfarrbüro St. Franziskus, wenn Sie kommen können, aber wir freuen uns auch über jede spontan helfende Hand.

Andrea Pachner, KGR St. Franziskus

### Jubiläum Petra Passow

Seit 20 Jahren arbeitet Petra Passow im Pfarrbüro in St. Franziskus. Für die gute Zusammenarbeit sagen wir herzlich Dankeschön und wünschen alles Gute für die weitere Zeit.

Andrea Pachner, KGR St. Franziskus

### „Vom Amen in der Kirche bis zum Ziborium“

Was erzählt die Liturgie im katholischen Gottesdienst?

Welche Orte in der Kirche sind im Gottesdienst besonders wichtig? Worin unterscheiden sich katholische und evangelische Liturgien? Diesen Fragen wollen wir nachgehen und auch miteinander ins Gespräch kommen.

Termin: Donnerstag, den 17.11.2022, 19.30 Uhr in der katholischen Kirche St. Franziskus, Ebniseestraße 12

**Referentin: Margret Schäfer-Krebs, Referentin für bischöfliche Liturgie, Rottenburg-Stuttgart**  
Der Abend wird vom Arbeitskreis Ökumene veranstaltet.  
Herzliche Einladung.



### Patrozinium St. Franziskus

Der Festgottesdienst zum Patrozinium findet am 9. Oktober um 10.45 Uhr in der Pfarrkirche St. Franziskus statt. Musikalisch wird er von der Andreaskantorei Obertürkheim unter der Leitung von Jakob Reichmann mitgestaltet. Herzliche Einladung zur Mitfeier am Fest des Heiligen Franziskus, dem Patron unserer Kirche!

Liebe Gemeinde!

Wir, die Pfadfinder, dürfen Sie am diesjährigen Patrozinium wieder mal verköstigen. Dazu sind Sie alle nach dem Gottesdienst herzlich zum Festessen eingeladen.

**Wann ?** 9. Oktober im Anschluss an den Gottesdienst 10.45 Uhr

**Wo ?** Gemeindezentrum Sankt Franziskus

- Was ?**
- Variante 1: Schweinelende im Blätterteig
  - Variante 2: Pilz-Wellington (vegetarische Variation von Filet-Wellington)
  - Kaffee und Kuchen

Der Erlös kommt wie immer der Kinder und Jugendarbeit der Pfadfinder Sankt Franziskus Obertürkheim zu Gute. Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen.



### Empfang der Krankenkommunion

Allen, denen es aus gesundheitlichen Gründen nicht (mehr) möglich ist, an der Feier der Gottesdienste in unseren Kirchen teilzunehmen, kann zuhause die Krankenkommunion empfangen.

Wenn Sie dies für sich oder einen Angehörigen Ihrer Familie wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihr Pfarrbüro.



### Die missio-Aktion zum Weltmissionssonntag

am 23. Oktober 2022 nimmt die Herausforderungen für die Kirche infolge von Abwanderung und Urbanisierung in Kenia in den Blick. Mit etwa 7,5 Millionen Einwohnern im Großraum steht die rasend wachsende ostafrikanische Metropole Nairobi an der Schwelle zur Megacity. Täglich strömen Menschen aus dem Umland in die Stadt, in der Hoffnung auf Arbeit und eine bessere Zukunft. Rund 60 Prozent der Stadtbevölkerung Nairobis leben in mehreren großen Slums auf nur sechs Prozent der Stadtfläche. Darum räumt die kenianische Bischofskonferenz der Bildung kleiner christlicher Gemeinschaften seit Jahren eine pastorale Priorität ein.

Weltmissionssonntag am 23. Oktober 2022

Die missio-Aktion 2022 steht unter dem Leitwort „Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben“ aus dem 29. Kapitel des Jeremiabuchs. Der Brief des Propheten an die Exilierten in Babylonien erzählt davon, dass in der Fremde etwas Neues entstehen kann, dass auch unter schwierigen Bedingungen neue Formen entstehen können, den Glauben zu leben.

### Der Frauenkreis trifft sich...

...um jeweils 14 Uhr vor der Kirche.

Am 19. Oktober hoffen wir auf den goldenen Herbst und planen einen Spaziergang auf Stuttgarts Höhen.

Am 16. November machen wir uns ein Bild darüber, wie sich Kirchenräume unserer Stadt den Bedürfnissen der Zeit anpassen. Wir besuchen dazu die St. Fideliskirche in Stuttgart.



### Gebetsanliegen des Heiligen Vaters

**Oktober 2022:** Wir beten für eine Kirche, die treu und mutig das Evangelium verkündet, eine solidarische Gemeinschaft ist, jeden willkommen heißt und in einer Atmosphäre der Synodalität lebt.

**November 2022:** Wir beten für leidende, besonders für obdachlose Kinder, für Waisen und Opfer bewaffneter Konflikte, um Zugang zu Bildung und die Möglichkeit, Zuneigung in einer Familie zu erfahren.

„Das Video vom Papst“ zu den aktuellen Gebetsanliegen findet sich bei [www.youtube.com](http://www.youtube.com)

### Spenden für die Telefonseelsorge erbeten

Die Telefonseelsorge – Tel.-Nummer 0800 111 0 222 – ist ein Angebot für Menschen in Not, für Menschen, die sich in aktuellen Krisensituationen befinden, Schwierigkeiten in Partnerschaft und Familie haben, völlig verzweifelt sind und Suizidgedanken haben. Ehrenamtliche Telefonseelsorgerinnen und Telefonseelsorger stehen rund um die Uhr – Tag und Nacht

24 Stunden lang – als kompetente Gesprächspartner\*innen für ein anonymes Gespräch zur Verfügung. Diese Mitarbeiter\*innen werden qualifiziert geschult und erhalten Supervision.

Der Förderverein Katholische Telefonseelsorge Ruf und Rat Stuttgart e.V. unterstützt diesen so wichtigen Dienst der Telefonseelsorge finanziell, macht seine Arbeit in der Öffentlichkeit bekannt und fördert vor allem eine qualifizierte Weiterbildung der ehrenamtlichen Telefonseelsorgerinnen und –seelsorger. Der Förderverein ist als gemeinnütziger Verein anerkannt. Wir sind für jede Unterstützung in Form einer Spende oder Mitgliedschaft dankbar, unsere Einnahmen kommen ausnahmslos der Telefonseelsorge zugute. Spendenkonto: IBAN: DE30 7509 0300 0006 4974 20, BIC: GENODEF1M05

Beiträge und Spenden sind steuerlich absetzbar, für Ihre Zuwendung stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus (bitte geben Sie dazu Ihre Adresse an). Bei Fragen oder Interesse am Förderverein wenden Sie sich gerne an uns: [foerderverein@ruf-und-rat.de](mailto:foerderverein@ruf-und-rat.de).

### Dank für treuen Dienst am Altar

Herr Jürgen Pfohl war viele Jahrzehnte in unserer Gemeinde St. Markus als Eucharistiehelfer tätig. Zum Juli diesen Jahres hat er sich in den sprichwörtlich wohlverdienten Ruhestand „verabschiedet“. Wir danken ihm recht herzlich für dieses jahrelange Engagement in unseren Gottesdiensten und wünschen ihm alles Gute und Gottes Segen.

Kurt Philipp (Vorsitzender KGR) und Pfarrer Andreas Gälle



**KIRCHENGEMEINDE  
ST. JOHANNES**  
UNTERTÜRKHEIM-  
LUGINSLAND/ROTENBERG



**KIRCHENGEMEINDE  
ST. FRANZISKUS**  
OBERTÜRKHEIM-  
UHLBACH



**KIRCHENGEMEINDE  
ST. MARKUS**  
HEDELFINGEN/  
ROHRACKER



**KIRCHENGEMEINDE  
ST. CHRISTOPHORUS**  
WANGEN

18.00	Eucharistie			Samstag	1.10.	Theresia vom Kinde Jesu Ordensfrau u. Kirchenlehrerin				
10.45	Wort-Gottes-Feier	9.30	Eucharistie	Sonntag	2.10.	<b>27. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b>	10.45	Eucharistie	9.30	Wort-Gottes-Feier
							11.00	Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus, St. Paulus Rohracker, Dürrbachstr. 81	12.00	Eucharistie Sv. Nikola Tavelic Liebfrauen
		18.30	Eucharistie	Dienstag	4.10.	Franz v. Assisi, Ordengründer				
18.30	Eucharistie			Mittwoch	5.10.	Faustina Kowalska, Jungfrau				
				Donnerstag	6.10.	Bruno v. Köln, Mönch, Einsiedler u. Ordensgründer	9.00	Eucharistie	18.30	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
9.00	Eucharistie anschl. Eucharistische Anbetung	15.00	Gottesdienst, Haus am Weinberg	Freitag	7.10.	Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz			18.30	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
				Samstag	8.10.		18.00	Eucharistie	11.45	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
10.45	Wort-Gottes-Feier	10.45	Eucharistie zum Patrozinium mit Andreaskantorei anschl. Mittagessen 	Sonntag	9.10.	<b>28. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b>	11.00	Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus, St. Paulus Rohracker, Dürrbachstr. 81	9.30	Eucharistie
		18.30	Eucharistie	Dienstag	11.10.	Johannes XXIII.			12.00	Eucharistie Sv. Nikola Tavelic Liebfrauen
18.30	Eucharistie  Pfarrer Kurt Weber			Mittwoch	12.10.					
				Donnerstag	13.10.		9.00	Eucharistie	18.30	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
9.00	Eucharistie			Freitag	14.10.				18.30	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
		18.00	Eucharistie	Samstag	15.10.	Theresia von Jesus (v. Avila) Ordensfrau, Kirchenlehrerin			11.45	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
10.45	Eucharistie	9.30	Wort-Gottes-Feier	Sonntag	16.10.	<b>KIRCHWEIHFEST</b>	10.45	Wort-Gottes-Feier	9.30	Eucharistie
		18.30	Eucharistie	Dienstag	18.10.	Lukas, Evangelist	11.00	Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus, St. Paulus Rohracker, Dürrbachstr. 81	12.00	Eucharistie Sv. Nikola Tavelic Liebfrauen
18.30	Eucharistie			Mittwoch	19.10.	Jahrestag der Weihe der Bischofskirche in Rottenburg				
				Donnerstag	20.10.	Wendelin, Einsiedler im Saarland	9.00	Eucharistie	18.30	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
9.00	Eucharistie			Freitag	21.10.	Ursula u. Gefährtinnen Märtyrinnen in Köln			18.30	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
				Samstag	22.10.	Johannes Paul II., Papst	18.00	Eucharistie	11.45	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
10.45	Eucharistie	9.30	Wort-Gottes-Feier	Sonntag	23.10.	<b>30. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b>	11.00	Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus, St. Paulus, Rohracker, Dürrbachstr. 81	9.30	Eucharistie
		12.00	Taufe						12.00	Eucharistie Sv. Nikola Tavelic Liebfrauen
		18.30	Eucharistie	Dienstag	25.10.					
18.30	Eucharistie			Mittwoch	26.10.					
16.30	Eucharistiefeier, Paul-Collmer-Haus			Donnerstag	27.10.		9.00	Eucharistie	18.30	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
9.00	Eucharistie			Freitag	28.10.	Simon u. Judas, Apostel			18.30	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
18.00	Eucharistie			Samstag	29.10.				11.45	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
10.45	Wort-Gottes-Feier	9.30	Eucharistie	Sonntag	30.10.	<b>31. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b>	10.45	Eucharistie	9.30	Wort-Gottes-Feier
							16.00	Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus, St. Paulus, Rohracker, Dürrbachstr. 81	12.00	Eucharistie Sv. Nikola Tavelic Liebfrauen

Beichtgelegenheit und Krankenkommunion nach Vereinbarung · In St. Johannes: Das Rosenkranzgebet wird mittwochs um 17.45 und samstags (bei Vorabendmessen) um 17.30 Uhr gebetet.



Angebote für Kinder und Familien



**KIRCHENGEMEINDE  
ST. JOHANNES**  
UNTERTÜRKHEIM-  
LUGINSLAND/ROTENBERG



**KIRCHENGEMEINDE  
ST. FRANZISKUS**  
OBERTÜRKHEIM-  
UHLBACH



**KIRCHENGEMEINDE  
ST. MARKUS**  
HEDELFINGEN/  
ROHRACKER



**KIRCHENGEMEINDE  
ST. CHRISTOPHORUS**  
WANGEN

10.45 Eucharistie 15.00 Gräberbesuch, Friedhof Untertürkheim	9.30 Eucharistie	Dienstag 1.11. ALLERHEILIGEN	10.45 Eucharistie 12.30 anschl. Gräberbesuch, Friedhof Hedelfingen Gräberbesuch, Friedhof Rohracker	9.30 Eucharistie 11.00 Gräberbesuch, Friedhof Wangen
18.30 Eucharistie mit Totengedenken		Mittwoch 2.11. ALLERSEELEN		9.00 Eucharistie mit Totengedenken
9.00 Eucharistie anschl. Eucharistische Anbetung	15.00 Gottesdienst Haus am Weinberg mit Totengedenken	Donnerstag 3.11. Seliger Rupert Mayer	9.00 Eucharistie	18.30 Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
18.00 Eucharistie		Freitag 4.11. Karl Borromäus Bischof v. Mailand		18.30 Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
10.45 Wort-Gottes-Feier	9.30 Eucharistie	Samstag 5.11. Sel. Bernhard Lichtenberg		11.45 Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
	18.30 Eucharistie	Sonntag 6.11. 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS	10.45 Eucharistie 16.00 Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus, St. Paulus, Rohracker, Dürrbachstr. 81	9.30 Wort-Gottes-Feier 12.00 Eucharistie Sv. Nikola Tavelic Liebfrauen
18.30 Eucharistie		Dienstag 8.11.		
		Mittwoch 9.11. Weihtag der Lateran- basilika in Rom		
		Donnerstag 10.11. Leo der Große Papst u. Kirchenlehrer	9.00 Eucharistie	18.30 Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
9.00 Eucharistie	17.00 Martinsfeier, anschl. Martinsspiel am Haus am Weinberg (siehe S. 9) 	Freitag 11.11. Martin v. Tours, Bischof	Martinsfeier (siehe S. 9) 	18.30 Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
	18.00 Eucharistie	Samstag 12.11. Josaphat		11.45 Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
10.45 Eucharistie	9.30 Wort-Gottes-Feier	Sonntag 13.11. HL. MARTIN DIÖZESANPATRON	10.45 Wort-Gottes-Feier 16.00 Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus St. Paulus, Rohracker, Dürrbachstr. 81	9.30 Eucharistie 12.00 Eucharistie Sv. Nikola Tavelic Liebfrauen
	18.30 Eucharistie	Dienstag 15.11. Albert der Große, Bischof v. Regensburg u. Kirchenlehrer		
18.30 Eucharistie		Mittwoch 16.11. Margareta Königin v. Schottland		
16.30 Kommunionfeier, Paul-Collmer-Haus		Donnerstag 17.11. Gertrud von Helfta Ordensfrau u. Mystikerin	9.00 Eucharistie	18.30 Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
9.00 Eucharistie		Freitag 18.11. Weihtag der Basiliken St. Peter und St. Paul in Rom		18.30 Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
		Samstag 19.11. Elisabeth Landgräfin v. Thüringen	18.00 Eucharistie	11.45 Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
10.45 Eucharistie	9.30 Eucharistiefeier (Jugendgottesdienst) 	Sonntag 20.11. CHRISTKÖNIGS- SONNTAG	16.00 Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus, St. Paulus, Rohracker, Dürrbachstr. 81	9.30 Eucharistie 12.00 Eucharistie Sv. Nikola Tavelic Liebfrauen
	18.30 Eucharistie	Dienstag 22.11. Cäcilia, Jungfrau u. Märtyrin in Rom		
18.30 Eucharistie		Mittwoch 23.11. Kolumban, Abt v. Luxeuil u. Bobbio		
		Donnerstag 24.11. Andreas Dung-Lac, Priester u. Gefährten, Märtyrer	9.00 Eucharistie	18.30 Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
9.00 Eucharistie		Freitag 25.11. Elisabeth v. Reute Ordensfrau, Mystikerin		18.30 Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
		Samstag 26.11. Konrad, Bischof v. Konstanz		11.45 Eucharistie (Kroatische Gemeinde) 18.00 Eucharistie, anschl. Beichtmöglichkeit
10.45 Wort-Gottes-Feier	9.30 Eucharistie	Sonntag 27.11. 1. ADVENTSSONNTAG	10.45 Eucharistie 16.00 Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus St. Paulus, Rohracker, Dürrbachstr. 81	12.00 Eucharistie Sv. Nikola Tavelic Liebfrauen
	6.30 Rorate, anschl. Frühstück	Dienstag 29.11.		
18.30 Eucharistie		Mittwoch 30.11. Andreas, Apostel		

Beichtgelegenheit und Krankenkommunion nach Vereinbarung • In St. Johannes: Das Rosenkranzgebet wird mittwochs um 17.45 und samstags (bei Vorabendmessen) um 17.30 Uhr gebetet.



Angebote für Kinder und Familien

- 05.10. 14.30 **St.C** „Lichtblick(e)“, ev. Begegnungsstätte
- 05.10. 19.30 **St.M** ökumenischer Arbeitskreis, Pavillon Rohracker
- 06.10. 19.30 **St.M** Kirchengemeinderatssitzung, GZ Hedelfingen, Jugendraum
- 09.10. 10.45 **St.F** Patrozinium mit anschließendem Mittagessen im GZ Obertürkheim
- 10.10. 15.00 **St.J** Treffen der KAB-Mitglieder im GZ Untertürkheim
- 11.10. **St.M** Club 3
- 14.10.-16.10. **St.U** Klausurtagung aller Kirchengemeinderäte in Heiligkreuztal
- 14.-16.10. **St.F St.J** Spendenaktion für die „Schwäbische Tafel“
- 17. – 18.10. **St.J** Das Pfarrbüro ist geschlossen.
- 19.10. 14.00 **St.C** Frauenkreis
- 19.10. 14.30 **St.M** Seniorengarten, GZ Hedelfingen, Besprechungsraum
- 20.10. 19.30 **St.F** Sitzung des Ökumenischen KGR im GZO
- 22.10. **St.U** Miniaktion: Bibelmuseum Stuttgart
- 24.10. **St.F St.J** Die Pfarrbüros sind geschlossen
- 07.11. 19.30 **St.U** Neckartauschring: Stammtisch, GZ Hedelfingen, Jugendraum
- 08.11. **St.M** Club 3
- 08.11. 19.30 **St.C** Kirchengemeinderatssitzung, GZ Wangen, Kolpingsaal
- 09.11. 19.30 **St.J** KGR-Sitzung, GZ Untertürkheim
- 10.11. 19.30 **St.M** Kirchengemeinderatssitzung, GZ Hedelfingen, Jugendraum
- 16.11. 14.00 **St.C** Frauenkreis
- 16.11. 14.30 **St.M** Seniorengarten, GZ Hedelfingen, Besprechungsraum
- 17.11. 19.30 **St.U** Ökumenischer Bibelabend zum Thema „Liturgie“ im GZ Obertürkheim
- 18.-20.11. **St.F St.J** Spendenaktion für die „Schwäbische Tafel“
- 23.11. 19.30 **St.U** Sitzung des Gesamtkirchengemeinderates, GZ Hedelfingen, Jugendraum
- 24.11. 19.30 **St.F** Sitzung des KGR im GZ Obertürkheim

## Advent: Das Kirchenjahr beginnt

Mit dem ersten Adventssonntag am 27. November beginnt das neue Kirchenjahr. Sie sind alle ganz besonders herzlich eingeladen, diese Vorbereitungszeit auf das Fest der Geburt Jesu mitzufeiern: Sowohl in den Gottesdiensten an den Adventssonntagen wie auch in den Rorategottesdiensten, die vom 1. Adventssonntag bis zum 16. Dezember als Messen zur Ehren der Gottesmutter Maria gefeiert werden. Im Anschluss an diese morgentlichen Gottesdienste findet ein Frühstück statt, zu dem alle Mitfeiernden herzlich eingeladen sind. Die genauen Termine entnehmen Sie bitte jeweils dem Gottesdienstplan.

## Corona- und Energie-Krise

Auf Grund der Corona-Pandemie und der aktuellen Energiekrise ist es zur Zeit nicht absehbar, zu welchen Einschränkungen es bei Gottesdiensten und Veranstaltungen während der Wintermonate kommen wird. Selbstverständlich informieren wir Sie über die Homepage [www.sankturban.de](http://www.sankturban.de) sowie Aushänge in den Kirchen und an den Schaukästen über aktuelle Entwicklungen. Auch auf der Homepage der Diözese [www.drs.de](http://www.drs.de) finden Sie allgemeine Informationen zur aktuellen Situation. Pfarrer Andreas Gälle

## Kommunionempfang in der anhaltenden Corona-Pandemie

Laut aktuell geltender Bischöflicher Verordnung ist es leider auch weiterhin grundsätzlich nicht möglich, die Hl. Kommunion innerhalb der Gottesdienste in Form der „Mundkommunion“ zu empfangen (Stand: 14.9.2022). Sollten sich die Vorgaben ändern, werden die Gläubigen unverzüglich darüber informiert.

**IMPRESSUM**  
**ST. URBAN IM FOKUS**  
 ist das Gemeindemagazin der Gesamtkirchengemeinde St. Urban Stuttgart  
**ERSCHEINUNGSWEISE**  
 Alle zwei Monate, Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe: 10. November 2022  
**HERAUSGEBERIN**  
 Gesamtkirchengemeinde St. Urban, Stuttgart  
**REDAKTION**  
 Pfarrer Andreas Gälle (verantwortlich), Fred Heine und die Pfarrämter  
**ANSCHRIFT DER REDAKTION**  
 Gesamtkirchengemeinde St. Urban, Warthstraße 22, 70327 Stuttgart  
 Tel: 0711/33 52 23, Fax: 0711/304 17 77, E-Mail: [redaktion@sankturban.de](mailto:redaktion@sankturban.de)

Mit DIR zum WIR.  
 Diaspora-Sonntag 20. November 2022  
 Ihre Spende zählt!  
 Bitte unterstützen Sie katholische Christen in der Minderheit!  
 Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken e.V.  
 Spendenkonto:  
 IBAN: DE46 4726 0307 0010 0001 00  
 Stichwort: „Diaspora-Sonntag 2022“  
[www.bonifatiuswerk.de/spenden](http://www.bonifatiuswerk.de/spenden)  
 Keiner soll alleine glauben.

**St.J** St. Johannes **St.F** St. Franziskus **St.M** St. Markus **St.C** St. Christophorus **St.U** Gesamtkirchengemeinde St. Urban  
 KiFaZ Kinder- und Familienzentrum St. Markus

## GETAUFT WURDEN

**In St. Johannes**  
 Alyssa Läßle  
 Nayla Läßle  
 Matteo Danesini  
 David Winkler  
 und 2 weitere Personen  
**In St. Franziskus**  
 Josefina Behrens  
**In St. Markus**  
 Marlon Müller  
 Linnea Elaine Pfender  
 Helena Binder  
**Den Neugetauften und ihren Familien Gottes Weggeleit!**

## GETRAUT WURDEN

**In St. Franziskus**  
 Irini und Anđelko Hrvojević  
**In St. Christophorus**  
 Thakshayini Vijeyachals  
 und Vijeyachals Sripalan  
**Gottes Segen den Ehepaaren!**

Foto: Markus Weindler, in Pfarrbüroservice



## VERSTORBEN SIND

**In St. Johannes**  
 Eleonore Thomas, 86 Jahre  
 Und 3 weitere Personen  
**In St. Franziskus**  
 Sabina Nester, 59 Jahre  
 Hans Konetzny, 86 Jahre  
 und zwei weitere Personen  
**In St. Markus**  
 Theodor Lindermayr  
**In St. Christophorus**  
 Elke Nüchter, 79 Jahre  
 Elsbeth Berghof, 91 Jahre  
 Elisabeth Koch, 86 Jahre  
**Herr, lass sie ruhen in Frieden!**

## EHEJUBILÄUM

Diamantene Hochzeit haben im August Helga und Christoph Filke gefeiert.  
**Herzliche Glück- und Segenswünsche!**

## REGELMÄSSIGE TERMINE

**In St. Johannes**  
 Senioren-Gymnastik-Gruppe, (Angebot des DRK)\*  
 Montags, 10.00–11.00 Uhr  
 Montessori-Gruppe für Kleinkinder\* (Angebot vom Haus der Familie)  
 Donnerstags, 16.00–17.00 Uhr  
 Ökumenischer Seniorennachmittag\*  
 Jeden 3. Donnerstag im Monat um 15.00 Uhr, GZU und ev. Gemeinde im Wechsel  
**In St. Franziskus**  
 Wölflinge (6 - 10 Jahre)  
 Mittwochs 17.30 - 19.00 Uhr  
 Jungpfadfinder (10 - 13 Jahre):  
 Donnerstags 18.00 - 19.30 Uhr  
 Pfadfinder (13 - 16 Jahre)  
 Montags 19.15 - 20.45 Uhr  
 Rover (ab 16 Jahren)  
 Montags 20.15 - 21.45 Uhr  
 außer in den Ferien!

Die Gruppenstunden finden in der Aprikosenstr. 11 statt.  
 Mehr Infos unter:  
[www.dpsg-obertuerkheim.de](http://www.dpsg-obertuerkheim.de).  
 Kontakt:  
[vorstand@dpsg-obertuerkheim.de](mailto:vorstand@dpsg-obertuerkheim.de).

**In St. Markus**  
 Seniorengarten im GZ Hedelfingen  
 Einmal im Monat um 14.30 Uhr

Club 3  
 Jeden 2. Dienstag im Monat

Spielgruppe im KiFaZ  
 Dienstags 9-11 Uhr (0-3 Jahre)

**In St. Christophorus**  
 Christophorusquartett  
 im Kolpingsaal  
 Montags, 20.00 Uhr  
 Chor im Kolpingsaal  
 Mittwochs, 20.00 Uhr

Bei Redaktionsschluss stand noch nicht fest, ab wann die Angebote mit\* wieder beginnen.

## Neuer Pfarrer und neue Jugendseelsorger

Im Oktober beginnt mit Pater Ante Rozić OFM ein neuer Pfarrer bei den Kroatisch-Katholischen Gemeinden Bad Cannstatt und Feuerbach seinen Dienst. Er ist Franziskaner aus Split, jedoch geboren und aufgewachsen in Stuttgart; zuletzt war er in München tätig. P. Blaz Toplak OFM wird als Pfarrvikar Dienst tun. Tabea Maillet und Maximilian Magiera werden ab diesem Schuljahr als neue Jugendseelsorger im YouCh tätig sein und somit für die katholische Jugendarbeit im Stadtdekanat Stuttgart zusammen mit den Mitarbeiter/-innen des Jugendreferats verantwortlich sein. Sie treten damit die Nachfolger der Salesianer an, die uns im Sommer diesen Jahres verlassen haben. Herzlich willkommen „den Neuen“ in Stuttgart und Gottes Segen für die vielfältigen Aufgaben! Pfarrer Andreas Gälle

Wer nicht möchte, dass seine persönlichen Daten in unserem Gemeindemagazin erscheinen, wende sich bitte an das Pfarrbüro.  
 Gemäß Erlaß des Bischöflichen Ordinariats Nr. A 774 (KABL 1986, S. 418) können Alters- und Ehejubiläen, Geburten, Sterbefälle, Ordens- und Priesterjubiläen usw. mit Name und ggf. Anschrift der Betroffenen sowie der Tag und die Art des Ereignisses in den Publikationsorganen der Pfarreien veröffentlicht werden, wenn die Betroffenen der Veröffentlichung nicht vorher schriftlich oder in sonstiger geeigneter Form bei der zuständigen Pfarrei widersprochen haben.  
 Zuständige Ansprechpartnerin in Fragen des Datenschutzes:  
 Bischöfliches Ordinariat  
 Stabsstelle Datenschutz  
 Frau Dr. Johner-Camaj  
 Postfach 9  
 72101 Rottenburg am Neckar  
 Telefon: 07472 169 890  
 E-Mail: [datenschutz@bo.drs.de](mailto:datenschutz@bo.drs.de)

Pfarrer Andreas Gälle · Tel.: 0711 / 304 17 76 · andreas.galle@drs.de

Vikar P. Johannes Oelighoff · Tel.: 0176 / 578 153 41 · johannes.oelighoff@schoenstatt-fathers.org

Pastoralreferent Markus Lindel · Tel.: 0711 / 892 531 32 · markus.lindel@drs.de

Diakon Ivan Jelec · Tel.: 0711 / 220 128 14 · Mobil: 0176 / 495 218 38 · ivan.jelec@drs.de

www.sankturban.de



[www.facebook.com/sankturbanstuttgart](http://www.facebook.com/sankturbanstuttgart)

Bankverbindung

Landesbank Baden-Württemberg, IBAN DE48 6005 0101 0008 1316 72 (Bitte Verwendungszweck angeben)



### ST. JOHANNES EVANGELIST

Warthstr. 22, 70327 Stuttgart-Untertürkheim

Pfarrbüro: Regine Arnold

Tel.: 0711 / 33 52 23 · Fax: 0711 / 304 17 77

E-Mail: [stjohannesevangelist.stuttgart@drs.de](mailto:stjohannesevangelist.stuttgart@drs.de)

#### Öffnungszeiten

Mo., Di., Fr. 9.00 – 11.30 Uhr

Do. 15.30 – 18.00 Uhr

#### Gemeindezentrum

Warthstr. 16

Hausmeister: Mario Leo, Tel.: 0711 / 33 78 93

E-Mail: [mario.leo@sankturban.de](mailto:mario.leo@sankturban.de)

#### Kindergarten

Warthstr. 14, Ellen Pfaff, Tel.: 0711 / 33 01 51

E-Mail: [staeffelesflitzer@kath-kita.de](mailto:staeffelesflitzer@kath-kita.de)

Stierlenstr. 11, Martina Hoss, Tel.: 0711 / 33 82 44

E-Mail: [johannesbaeren@kath-kita.de](mailto:johannesbaeren@kath-kita.de)



### ST. MARKUS

Otto-Hirsch-Brücken 20

70329 Stuttgart-Hedelfingen

Pfarrbüro: Michaela Ehrmann

Tel.: 0711 / 42 20 94 · Fax: 0711 / 420 95 10

E-Mail: [stmarkus.stuttgart@drs.de](mailto:stmarkus.stuttgart@drs.de)

#### Öffnungszeiten

Di. 8.30 – 12.00 Uhr

Mi. 9.00 – 11.00 Uhr

Do. 8.30 – 10.30 und 15.30 – 16.30 Uhr

#### Gemeindezentrum

Otto-Hirsch-Brücken 20

Hausmeisterin: Joaquina Rodrigues

E-Mail: [joaquina.rodrigues@sankturban.de](mailto:joaquina.rodrigues@sankturban.de)

#### Kinder- und Familienzentrum St. Markus

Otto-Hirsch-Brücken 22

Larissa Zurmühlen, Tel.: 0711 / 42 69 98

E-Mail: [st.markus@kath-kita.de](mailto:st.markus@kath-kita.de)



### MAR SHIMON BAR SABAI

Chaldäisch-Katholische Gemeinde

Pfarrer Sizar Happe

Pfarrbüro: Rasha Safar

Dürrbachstr. 81, 70329 Stuttgart-Rohracker

Telefon: 0711 / 22 01 28 00 · Fax: 0711 / 22 01 28 06

E-Mail: [marshimonbarsabai.stuttgart@drs.de](mailto:marshimonbarsabai.stuttgart@drs.de)

#### Öffnungszeiten

Mi. 14.00 – 17.00 Uhr

Fr. 13.00 – 17.00 Uhr

### ST. FRANZISKUS

Ebniseestr. 12, 70329 Stuttgart-Obertürkheim

Pfarrbüro: Petra Passow

Tel.: 0711 / 918 30 78 · Fax: 0711 / 918 30 79

E-Mail: [stfranziskus.stuttgart@drs.de](mailto:stfranziskus.stuttgart@drs.de)

#### Öffnungszeiten

Mo., Fr. 9.00 – 12.00 Uhr

Do. 16.00 – 18.00 Uhr

#### Gemeindezentrum

Aprikosenstr. 26, Informationen über das Pfarrbüro

Mesnerin: Eva Gottfried, Tel.: 01575 / 303 58 28

E-Mail: [eva.gottfried@sankturban.de](mailto:eva.gottfried@sankturban.de)

#### Kindergarten Aprikosenstr. 11

Kindertagesstätte Franz von Assisi

Aprikosenstr. 24, Eva Ratajski

Tel.: 0711 / 34 27 11 12, Fax: 0711 / 34 27 11 15

E-Mail: [st.franziskus@kath-kita.de](mailto:st.franziskus@kath-kita.de)



### ST. CHRISTOPHORUS

Salacher Str. 33

70327 Stuttgart-Wangen

Pfarrbüro: Michaela Ehrmann

Tel.: 0711 / 42 20 94 · Fax: 0711 / 420 95 10

E-Mail: [stchristophorus.stuttgart@drs.de](mailto:stchristophorus.stuttgart@drs.de)

Das Pfarrbüro befindet sich während der Umbauphase in St. Markus Hedelfingen.

#### Kolpingsaal

Salacher Str. 33

Mesner: Zeljko Soldo

Informationen über das Pfarrbüro



### SV. NIKOLA TAVELIC

Kroatische katholische Gemeinde

Pater Ante Rozić OFM

Pfarrbüro: Ana Dukic-Bosnjak

Waiblinger Str. 27, 70374 Stuttgart

Tel.: 0711 / 956 19 19

E-Mail:

[SvetiNikolaTavelic.Stuttgart-BadCannstatt@drs.de](mailto:SvetiNikolaTavelic.Stuttgart-BadCannstatt@drs.de)

#### Öffnungszeiten

Mo. 9.00 – 15.00 Uhr

Do. 12.00 – 18.00 Uhr

Fr. 9.00 – 13.30 Uhr



**Katholische Kirche**  
in Stuttgart

Nachbarschaftshilfe: Ulrike Madueno, Tel. 0157 / 34 84 56 71, Fax 0711 / 304 17 77, [nbh-stjohannesevangelist.stuttgart@drs.de](mailto:nbh-stjohannesevangelist.stuttgart@drs.de)

Verwaltungsbeauftragte: Petra Wolpert, Tel. 0160 / 90 48 4 1 38, Fax 0711 / 304 17 77, [petra.wolpert@vzs.drs.de](mailto:petra.wolpert@vzs.drs.de)

Katholische Sozialstation: Tel. 0711 / 56 68 32, Fax 0711 / 559 04 59, [www.sozialstation-stuttgart.de](http://www.sozialstation-stuttgart.de)

**TELEFONSELSORGE 0800 / 111 02 22**